

19/12/2018

So digital ist Bremen

Fact Sheet: Ergebnisse des Digitalisierungsberichts 2018 für das Land Bremen

Das Kabel ist digital

Seit dem 7. August ist in Bremen und umzu das analoge Kabelfernsehen endgültig abgeschaltet, in Bremerhaven und umzu war es am 8. August 2018 soweit. Dieser Umstieg ist ohne Probleme verlaufen.

- Bremen ist das Land mit der höchsten DVB-T2-Nutzung (17 %)
 - ➔ hiervon empfangen knapp 60 % auch die privaten TV-Programme in HD
- 20 % nutzen den Satellitenempfang und 13 % IPTV (ebenfalls höchster Wert in DE)

Smartes Bremen

- In Bremen ist das wichtigste Gerät zur Videonutzung das TV-Gerät (62 %), danach folgt mit 10 % der Laptop und mit 8 % das Smartphone
- Bei den 14- bis 29-Jährigen ist das TV-Gerät nur noch für 35 % das wichtigste Gerät
 - ➔ hier spielen Laptop und Smartphone mit jeweils 20 % eine erhebliche Rolle

Video-on-Demand (VoD)

Bremen liegt ganz weit vorne bei der Nutzung von VoD. Hier ist der beliebteste Anbieter Netflix.

- Fast 38 % der Bremer ab 14 Jahren nutzt mindestens einmal pro Woche ein VoD-Angebot
- Davon sind **27 %** der Nutzung **Online-Videotheken und Streamingdienste** wie Netflix und amazon prime zuzuordnen, **26 %** entfallen auf **YouTube und andere Videoportale** und knapp **20 %** auf die **Mediatheken der TV-Anbieter**
- 76 % der **14- bis 29-jährigen** Bremer nutzen VoD-Angebote wöchentlich bis täglich
- Der Nutzungsanteil des klassischen Fernsehens in Bremen liegt bei den 14- bis 29-Jährigen bei nur noch 17 %, das ist im bundesweiten Vergleich der niedrigste Wert.
 - 2017 lag der Wert bei 28 %

Radio

DAB+ legt leicht zu

- Anstieg um 15 % gegenüber dem Vorjahr
- Somit ist die Ausstattung der Haushalte mit DAB+ Geräten kontinuierlich weiter angestiegen und liegt in Bremen nun bei 16 %
 - ➔ Damit sind DAB+ Geräte deutlich weiter verbreitet als die sogenannten IP-Radios
- Was die Geräteausstattung der Haushalte angeht, liegt UKW naturgemäß weit vorn

(Da der DAB+ Multiplex mit privaten Programmen in Bremen erst nach dem Erhebungszeitraum der Daten für den Digitalisierungsbericht gestartet ist, konnte sich diese Angebotserweiterung in den DAB+-Zahlen noch nicht niederschlagen.)

Online Audio

Überdurchschnittlich ausgeprägt ist die Online-Audio-Nutzung in Bremen.

- Knapp 63 % der Befragten (ab 14 Jahren) nutzen Online-Audio-Angebote (bundesweit 58 %)
 - ➔ Dazu zählen Live-Streaming-Angebote, wie auch Audio-on-Demand-Angebote, zu denen auch Musikstreaming Angebote wie Spotify gehören
- Die Hauptnutzergruppe mit 93 % ist die Altersgruppe der 14- bis 39-Jährigen
 - ➔ Bei den über 50-Jährigen handelt es sich um 40 %
- Bei einer Nutzungshäufigkeit von mindestens einmal im Monat liegen die Nutzerzahlen in Bremen deutlich höher als im Bundesdurchschnitt

Fragen zum Digitalisierungsbericht: Bremische Landesmedienanstalt (brema), Jana Prasske

Tel: 0421-334940 E-Mail: prasske@bremische-landesmedienanstalt.de

Quelle:

Kantar TNS (2018): Digitale Entwicklung in Bremen. Digitalisierungsbericht 2018. Im Auftrag der Medienanstalten. Stand Dezember 2018.

Über die (bre)ma:

Die Bremische Landesmedienanstalt (bre)ma ist als Anstalt öffentlichen Rechts im Land Bremen zuständig für die Zulassung, Frequenzzuweisung und Aufsicht im privaten Hörfunk und Fernsehen sowie im Internet. Zu unseren Aufgaben zählt die Überwachung der gesetzlich bestimmten Programmgrundsätze, Jugendschutzbestimmungen und Werberegelungen - bundesweit und in Bremen. Zudem fördern wir durch Kooperationen und eigene Projekte die Medienkompetenz aller Bremerinnen und Bremer. Die (bre)ma ist staatsfern und finanziert sich aus dem Rundfunkbeitrag.